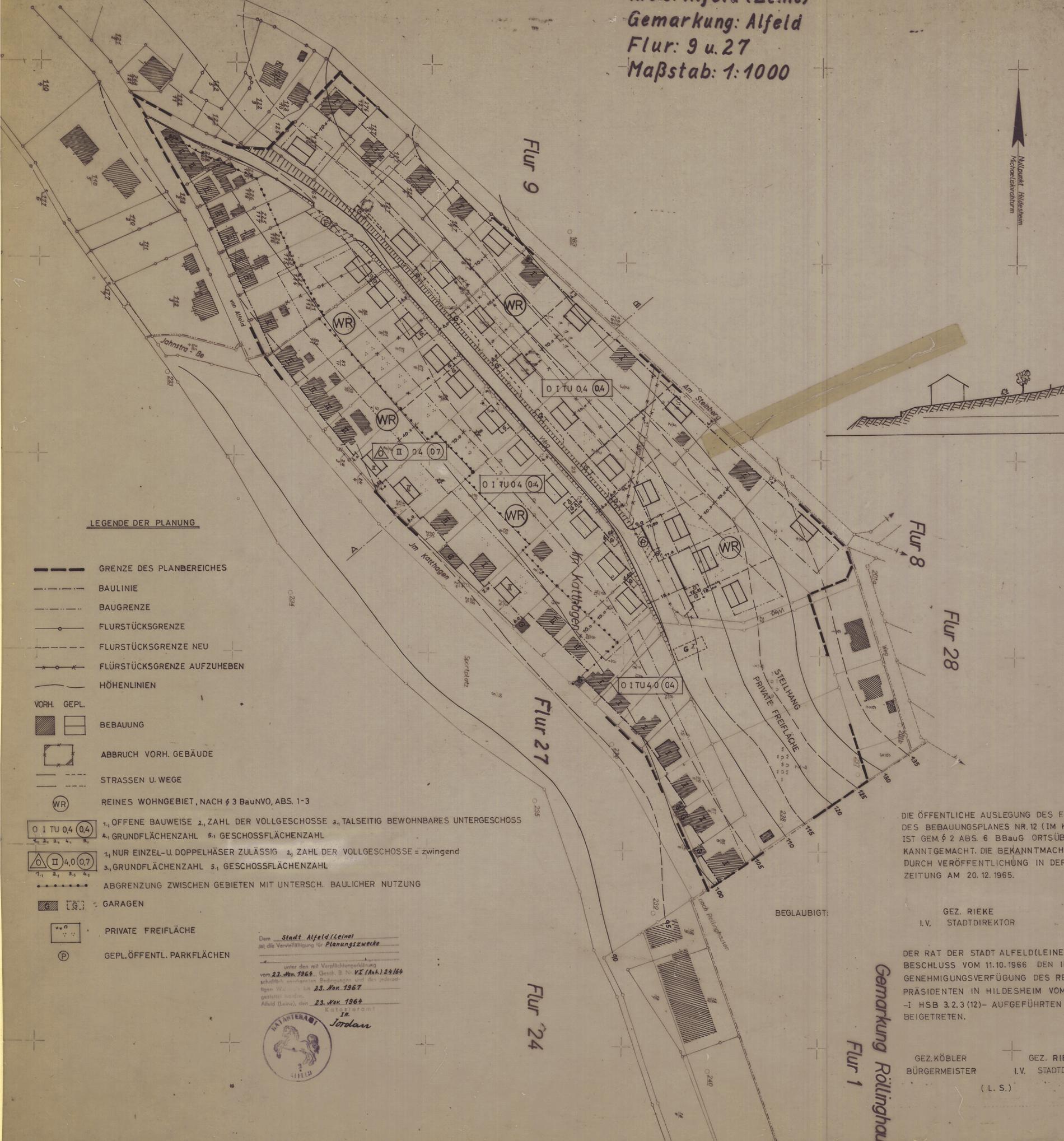


Kreis: Alfeld (Leine)
 Gemarkung: Alfeld
 Flur: 9 u. 27
 Maßstab: 1:1000

ALFELD (LEINE)
BEBAUUNGSPLAN NR. 12
„IM KATTHAGEN“
 NACH § 9 BBauG UND DER BAU-
 NUTZUNGSVERORDNUNG

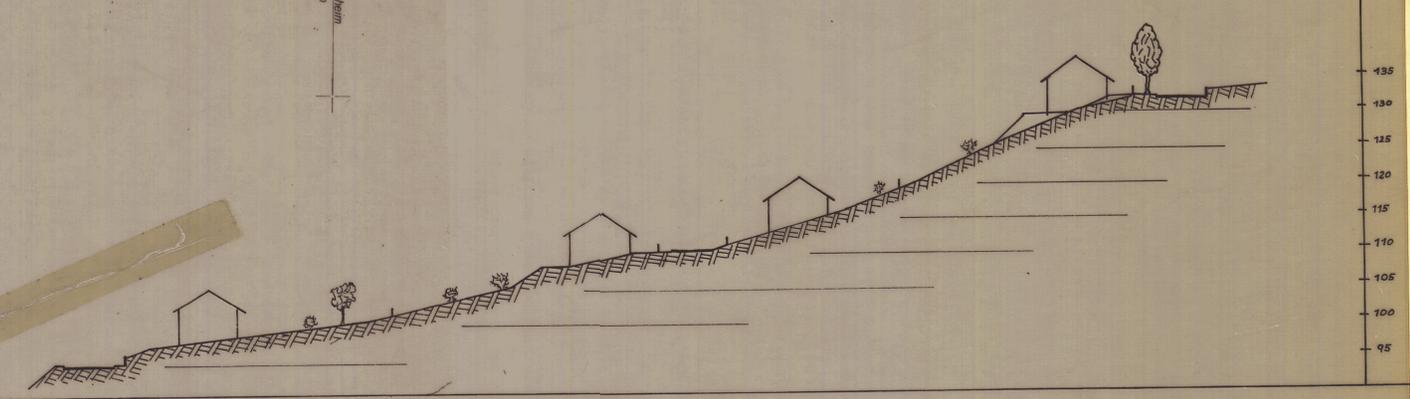


LEGENDE DER PLANUNG

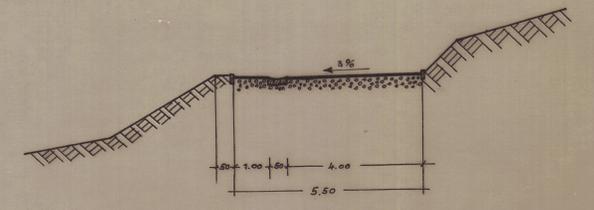
- GRENZE DES PLANBEREICHES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE NEU
- FLURSTÜCKSGRENZE AUFZUHEBEN
- HÖHENLINIEN
- VORH. GEPL. BEBAUUNG
- ABRUCH VORH. GEBÄUDE
- STRASSEN U. WEGE
- REINES WOHNGEBIET, NACH § 3 BauNVO, ABS. 1-3
- 1, OFFENE BAUWEISE 2, ZAHL DER VOLLGESCHOSSE 3, TALSEITIG BEWOHNBARES UNTERGESCHOSS 4, GRUNDFLÄCHENZAHL 5, GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 1, NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG 2, ZAHL DER VOLLGESCHOSSE = zwingend 3, GRUNDFLÄCHENZAHL 5, GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- ABGRENZUNG ZWISCHEN GEBIETEN MIT UNTERSCH. BAULICHER NUTZUNG
- GARAGEN
- PRIVATE FREIFLÄCHE
- GEPL. ÖFFENTL. PARKFLÄCHEN

Dem Stadt Alfeld (Leine)
 ist die Vervielfältigung für
 Planungszwecke

unter den mit Verpflichtungserklärung
 vom 23. Nov. 1964, Ges. B. N. VI (Anh.) 24/64
 schuldhaft angegebenen Bedingungen und des jederzeit
 gültigen W. vom 23. Nov. 1967
 gestaltet worden.
 Alfeld (Leine), den 23. Nov. 1964
 in: Jordan



SCHNITT A-B M = 1:500



STRASSENPROFIL M = 1:100

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES ENTWURFES
 DES BEBAUUNGSPLANES NR. 12 (IM KATTHAGEN)
 IST GEM. § 2 ABS. 6 BBauG ORTSÜBLICH BE-
 KANNTMACHT. DIE BEKANNTMACHUNG ERFOLGTE
 DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER ALFELDER
 ZEITUNG AM 20. 12. 1965.

BEGLAUBIGT:
 GEZ. RIEKE
 I.V. STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT ALFELD (LEINE) IST MIT
 BESCHLUSS VOM 11. 10. 1966 DEN IN DER
 GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄ-
 SIDENTEN IN HILDESHEIM VOM 26. 8. 1966
 -I HSB 3.2.3 (12)- AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN
 BEIGETRETEN.

GEZ. KÖBLER
 BÜRGERMEISTER
 (L. S.)

GEZ. RIEKE
 I.V. STADTDIREKTOR

Die Richtigkeit der Planungsunterlage in vermessungstechnischer Hinsicht wird hiernit bescheinigt. <i>Alfeld (L.)</i> , den <u>9. 2. 1965</u> Katasteramt	Entwurf ausgearbeitet <i>Alfeld (Leine)</i> , den <u>8. 2. 1965</u> STADTBAUAMT	Der Plan ist in die Örtlichkeit übertragbar. <i>Alfeld (L.)</i> , den <u>9. 2. 1965</u> Katasteramt
 <i>Wagner</i> Regierungsvermessungsrat	<i>Hille</i> Stadtbaumeister	 <i>Wagner</i> Regierungsvermessungsrat
Die Träger öffentlicher Belange sind bei der Aufstellung gem. § 2 Abs. 5 Bundesbaugesetz beteiligt worden.	Beschlossen gem. § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341). <i>Alfeld (Leine)</i> , den <u>16. 12. 1965</u>	Entwurf mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom <u>1. 1. 1966</u> bis <u>1. 2. 1966</u> <i>Alfeld (Leine)</i> , den <u>18. 2. 1966</u>
DER STADTDIREKTOR I.A. GEZ. HILLE STADTBAUMEISTER	GEZ. KÖBLER GEZ. DR. SIEGMUND Bürgermeister Stadt Gemeindefunktionär (L. S.)	GEZ. DR. SIEGMUND Stadt Gemeindefunktionär
Der Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes als Satzung beschlossen am <u>18. 2. 1966</u> <i>Alfeld (Leine)</i> , den <u>18. 2. 1966</u> GEZ. KÖBLER GEZ. DR. SIEGMUND Bürgermeister (L. S.)	Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960. (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage IHSB 3. 2. 3 (12) Hildesheim, den <u>26. AUGUST 1966</u> Der Regierungspräsident Im Auftrage (L. S.) GEZ. UNTERSCHRIFT	Genehmigung und Auslegung des Bebauungsplanes und Begründung gem. § 12 Bundesbaugesetz bekanntgemacht am <u>5. 11. 1966</u> <i>Alfeld (Leine)</i> , den <u>5. 11. 1966</u> GEZ. RIEKE I.V. Stadt / Gemeindefunktionär

Gemarkung Röllinghaus
Flur 1